

Chronikstube Mosnang

Mosliger Chronik 2020

eine einfache chronologische Aufzeichnung des Geschehens
in der Gemeinde Mosnang über das Jahr 2020

verfasst von Josef Müller, Chronikstube Mosnang

01. Jan. Wie seit Jahren gewohnt, findet zum Jahresbeginn die **Neujahrsbegrüssung** durch die Politische- und die Kirchgemeinde statt. Zum offerierten Apéro unterhält die Musikgesellschaft mit einem rassigen Ständchen unter Leitung des neuen Dirigenten Adrian Pohl. In Mühlrüti und Libingen werden ebenfalls Neujahrsbegrüssungen abgehalten.

02. Jan.



Bild: Kultur Mosnang

Das **Klassische Konzert** in der Pfarrkirche Mosnang zum Jahresanfang ist erstmals durch den Verein Kultur Mosnang organisiert. 17 Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker spielen unter der Leitung von Gloria Isabel Ramos Triano, die auch als Organistin in Mosnang amtiert. Als Solist tritt Bratschist Nicolas Corti auf, der in den vergangenen Jahren jeweils auch Organisator war.

09. Jan. Für die **Schule Mühlrüti** ist ein Ersatzneubau des Seitentrakts vorgesehen. Der Schulrat informiert in der Mehrweckhalle über das Projekt.

10. Jan.



Bild: Tagblatt

Ab Januar 2020 geht die **Elektroversorgung Mühlrüti** an die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) über. Auf dem Versorgungsgebiet wurden bereits 200 intelligente Stromzähler montiert. Das Verteilnetz ist nun im Besitz der SAK.

Bruno Koller, SAK (links) und Michael Widmer, Präsident EV Mühlrüti

11. Jan. Zum geplanten **Erweiterungsbau des Schulhauses Libingen** wird die interessierte Bürgerschaft informiert. Etwa 40 Personen finden sich im Mehrweckgebäude ein. Sie erhalten detaillierte Auskünfte zum vorgesehenen Bauvorhaben.

22. Jan.



Bild: Tagblatt

Ein **neuer Schulbus** kann in Betrieb genommen werden. Der neue Mercedes Sprinter mit 28 Plätzen und einem Gewicht von 5,5 Tonnen erfordert von den Lenkern den Carausweis. Cäcilia und Elmar Wohlgensinger haben nun auch die entsprechende Fahrprüfung absolviert und dürfen das neue Fahrzeug lenken. Der Preis für den Mercedes liegt über 100'000 Franken.

Elmar und Cäcilia Wohlgensinger mit Schulrat Emmanuel Van Caenegem (v. links)

29. Jan.



Bild: Tagblatt

Die Sanierung des Dorfbachs hat begonnen. Zurzeit wird das Teilstück der Schulstrasse in Angriff genommen. Vorerst müssen Kanalisations- und Werkleitungen umgelegt werden. Anschliessend werden Rohre mit einem Durchmesser von 150 – 170 cm für den Bach eingelegt. Die Schulstrasse wird für etwa zwei Monate über ein Provisorium umgeleitet.

09. Feb.

Zwei eidgenössische und eine kantonale Vorlage stehen zur Abstimmung. Mit 42,9 Prozent Ja-Stimmen wird die Initiative für mehr bezahlbare Wohnungen klar abgelehnt. Angenommen wird mit 63,1 Prozent das Diskriminierungsverbot aufgrund sexueller Orientierung. Die kantonale Vorlage „Behördenlöhne vors Volk“ wird mit 53,0 Prozent verworfen. Auf Gemeindeebene erhält das Diskriminierungsverbot eine Absage. Die beiden anderen Resultate entsprechen auch in Mosnang dem Gesamtergebnis.

10. Feb. **Die CVP Toggenburg führt einen Informationsanlass zum Thema Energiewende durch.** In einem Raum der Wohlgensinger AG im Aufeld ist der Anlass sehr gut besucht. Patrizia Egloff vom Energietal Toggenburg referiert zum Thema „Die Energiewende beginnt im Eigenheim“. Ein weiteres Referat hält Simon Rutz, Inhaber der Firma Wohlgensinger AG. Er ist auch Präsident der CVP Kirchberg.

11. Feb. **Erneut zieht ein Sturmtief über die Schweiz.** Die vergangenen zwei Nächte waren von starken bis stürmischen Winden geprägt. Auch im Flachland wurden teilweise orkanartige Böen verzeichnet. Auf dem Säntis wurden Windspitzen von 188 km/h gemessen. Einige Schäden sind auch in unserer Gegend zu verzeichnen.

11. Feb. **Hilfe in kritischen Lebenslagen.** Organisiert durch die Frauengemeinschaft Mosnang findet ein gut besuchter Informationsanlass zum Thema statt. Fünf Fachpersonen referieren zu unterschiedlichen Notsituationen, in die Personen recht schnell geraten könnten.

16. Feb. Der Start in die Hallen-Saison ist für **Selina Büchel** geglückt. In St. Gallen wird sie mit 2:06,84 Minuten Schweizermeisterin über 800 Meter.

20. Feb.



Bild: Tagblatt

Für vier Tage hat Mosnang eine andere Regierung. Wie schon in den vorangegangenen Jahren herrscht über die **Fasnachtstage** ein Dreigestirn über die Gemeinde. Gemeindepräsident Renato Truniger wird unter buntem Treiben „abgesetzt“ und das Dreigestirn übernimmt das Zepter. Für diese Zeit wird Mosnang in „Longhorn City“ umbenannt. Über die vier Tage werden diverse Fasnachtsanlässe stattfinden mit dem Maskenball am Samstag als Höhepunkt.

*Das Dreigestirn:
Bettina Roos, Gmändämmeli Helen Wohlgensinger und
Emmanuel Van Caenegem*

29. Feb. **Der Winter, der eigentlich keiner war, geht zu Ende.** Allgemein waren die Wintermonate rund 3 Grad wärmer als im Durchschnitt der letzten Jahre. Während der Januar noch recht sonnig war, hat es im Februar mehr Niederschlag gegeben, jedoch vielfach als Regen. Dazu sind im Februar gleich mehrere Sturmtiefs mit Orkanböen übers Land gezogen.

02. März



Bild: Chronikstube

Neue Mitarbeiterin in der Chronikstube. Heute nimmt Rita Meienberger-Scheuchzer die Arbeit in der Chronikstube Mosnang auf. Rita war während rund 22 Jahren Mesmerin der Pfarrei Mosnang und anschliessend 13 Jahre Sekretärin für die Mosnanger Pfarreien. Durch diese Tätigkeiten erwarb sie ein grosses Wissen über die Gemeinde und deren Einwohner, was jetzt in der neuen Aufgabe sehr wertvoll ist.

Rita Meienberger in der Chronikstube

03. März An der Hauptversammlung des **Samaritervereins Mosnang** wird eine neue Präsidentin gewählt. Angelika Gämperle, Libingen, wird Nachfolgerin von Christa Bürge.

05. März **Gesprächsstoff Nummer eins ist das Coronavirus.** Das in China ausgebrochene hochansteckende Virus „COVID-19“ breitet sich rasch aus. In Europa ist Italien am meisten betroffen, gefolgt von der Schweiz. Bei rund hundert Personen in der Schweiz soll das Virus bereits festgestellt worden sein. Oftmals verläuft es relativ harmlos, jedoch bei älteren und geschwächten Personen könne es lebensgefährlich sein.

08. März **Im Kanton St. Gallen wird heute das Parlament und die Regierung neu gewählt.** SVP und FDP verlieren im Kantonsrat Sitze, während Grüne und Grünliberale zulegen können. Auch die CVP kann im Kanton einen Sitz dazugewinnen. Im Wahlkreis Toggenburg erhält Andreas Widmer, Mühlrüti; die höchste Stimmenzahl.

16. März **Der Bundesrat ruft die ausserordentliche Lage aus,** wodurch er ohne Zustimmung des Parlaments Anordnungen ergreifen kann. Die Corona Epidemie breitet sich rasend schnell aus. Daher hat der Bundesrat zu dieser sehr einschneidenden Massnahme gegriffen. Es werden 8000 Armeeangehörige in Bereitschaft gesetzt um Hilfe zu leisten, besonders in der Gesundheitsversorgung. Schulen sind generell geschlossen. Alle nicht lebenserhaltenden Geschäfte werden unter Androhung von Bussen geschlossen. Auch Restaurants dürfen nicht mehr geöffnet sein. Ebenfalls trifft es Coiffeursalons und ähnliche Betriebe. Die Verordnung gilt vorerst bis zum 19. April, wird wohl aber verlängert werden. In Mosnang sind es vor allem die Restaurants. Es ist die Grösste Krise seit dem Zweiten Weltkrieg.

18. März



Bild: Tagblatt

Die Schulen beginnen mit Fernunterricht. Weil infolge des Corona Virus die Schulen geschlossen wurden, wird nach anderen Lösungen für den Unterricht gesucht. Gestaffelt wird den Schülerinnen und Schülern Lernmaterial abgegeben und auch über Internet werden Kontakte aufgebaut, so dass mindestens ein Teil des Unterrichts durchgeführt werden kann.

Beispiel Mühlrüti mit den Lehrkräften Ursina Dübendorfer, Daniel Sigrist und Brigitte Dünner, sowie Schulratspräsident Max Gmür

25. März **Seit ein paar Tagen bläst eine starke Bise.** Bis etwa zum 20. März war uns angenehmes und mildes Frühlingswetter beschert. Nun haben wir aber eine starke Nordostströmung und die Temperaturen sind eher winterlich mit starken Frostnächten.

25. März **Die Corona Epidemie hat uns immer mehr im Griff.** Der Alltag wird weitgehend davon bestimmt. So sollen Personen über 65 Jahre möglichst das Haus nicht mehr verlassen und Botengänge für sie von jüngeren Leuten gemacht werden. Alle Bürgerversammlungen sind abgesagt und die Gemeindeverwaltung ist für Besucher geschlossen.

26. März **Gerne würde ich jetzt etwas mehr über das Dorf und die Gemeinde schreiben.** Aber viel mehr als über das Virus und das Wetter gibt es zurzeit nicht zu berichten. Die Zeitungen melden nur noch wenig über den Alltag der Region. Persönlich bin ich altersbedingt weitgehend an das Zuhause gebunden, um so gut wie möglich einer Ansteckung zu entgehen. Glaubt man den Fachspezialisten, könnte diese Situation noch recht lange andauern.

30. März **Zum Beginn der Sommerzeit ist der Winter ein bisschen zurück.** Heute liegt eine dünne Schneeschicht und eine kalte Bise weht. Die Tagestemperatur ist wenig über dem Gefrierpunkt. Nur sehr langsam werde das Thermometer steigen, sagt die Vorhersage.

12. Apr. **Die Osterfeiertage sind dieses Jahr sehr speziell.** Unter dem Druck der Corona Pandemie sind auch alle Messfeiern verboten. Sie sind wie alle anderen Versammlungen nicht erlaubt, weil eine Ansteckungsgefahr zu gross sei. Aus der Kathedrale St. Gallen wird an allen Sonntagen im April ein Gottesdienst im Fernsehen übertragen.

14. Apr. **Extreme Trockenheit zeichnet den bisherigen Frühling aus.** Seit etwa Mitte März hat es nur noch sehr spärlich geregnet und der April ist praktisch noch ganz ohne Niederschlag. Die zeitweise starke Bise trocknet die Böden zusätzlich aus. Von Karfreitag bis Ostern stieg die Temperatur auf jeweils rund 22 Grad. An den Ostertagen fielen jeweils nachts ein paar Tropfen Regen. Heute aber kommt schon wieder ein neues Hochdruckgebiet auf und es wird die kommenden Tage weiterhin trocken bleiben.

16. Apr. Der Bundesrat gibt erste **Lockerungen vom „Lockdown“** bekannt. Ab dem 27. April dürfen Coiffeure, Gartencenter und Baumärkte wieder öffnen. Und ab dem 11. Mai können auch Schulen und Verkaufsgeschäfte teilweise wieder offen halten. Weitere Lockerungen bei den durch das Coronavirus verbotenen Veranstaltungen sind ab dem 8. Juni vorgesehen. Noch keine Termine nennt der Bundsrat zu erlaubten Öffnungen der Restaurants. Zur Zeit gehen die gemeldeten Fälle von Viruserkrankungen langsam zurück. Strikte Vorsichtsmassnahmen sind wahrscheinlich noch über längere Zeit notwendig. Die Wirtschaft ist durch die Zwangsmassnahmen sehr stark in Mitleidenschaft gekommen.

17. Apr.



Bild: Tagblatt

Die **Vorabendsendung „Mini Schwiiz – dini Schwiiz“** des Schweizer Fernsehens berichtet diese Woche aus dem Kanton St. Gallen. Am Dienstag führt Walter Wohlgensinger vom Aufeld durch Orte der Gemeinde. Nach einem Apéro beim Rössli Libingen zeigt er die Holzbrücke Mülihalde, wo Zimmerleute unter anderem den Zimmermannsklatsch aufführen. Danach geht es zur Radballhalle Mosnang, wo Walter früher selber als aktiver Sportler dabei war. Den Schluss machen sie im Restaurant Krone. Die weiteren Stationen für den Wettbewerb sind Lichtensteig, Walenstadt und Bad Ragaz. Bei der gegenseitigen Bewertung der vier Anlässe siegt Walter Wohlgensinger mit seinem „Moslig“ klar.

Walter Wohlgensinger

19. Apr. **Anstelle einer Gemeindeversammlung wird an der Urne über die Rechnung abgestimmt.** Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde weist einen Ertragsüberschuss von 833'680 Franken aus. Budgetiert war ein Mehrertrag von 561'100 Franken, womit eine Besserstellung von 272'580 Franken resultiert. Die Einnahmen sind bei rund 19,3 Millionen Franken. Mosnang ist die Gemeinde mit der zweit-tiefsten Steuerkraft pro Einwohner im Kanton.

Mit 658 Ja-Stimmen gegen 100 Nein wird die Rechnung gutgeheissen. Kritik gab es im Vorfeld zur Kostenüberschreitung von mehr als 20 Prozent bei der Sanierung des Entenbachs Mühlrüti.

19. Apr. Abgestimmt wird zum **zweiten Wahlgang der Kantonsregierung**. Beat Tinner (FDP) wird mit 56'028 Stimmen gewählt. Auch Laura Bucher (SP) findet mit 54'328 Stimmen Einsitz im Rat. Knapp nicht gewählt ist Michael Götte (SVP) mit 52'696 Stimmen.

In der Gemeinde Mosnang erhielt Götte jedoch die höchste Stimmenzahl.

25. Apr. **Die grosse Trockenheit könnte vorerst langsam beendet sein.** Heute gab es zumindest stellenweise kurze Regenschauer. Seit Mitte März fiel fast kein Niederschlag mehr, ausser ein wenig in den letzten Märztagen. Vom üblichen Aprilwetter ist diesen Frühling nichts zu spüren. Überdurchschnittliche Wärme für den April und oft zügige Bise trockneten die Böden stark aus.

30. Apr.



Bild: Tagblatt

Führungswechsel beim Volg Mosnang. Seit 2013 leitete Vreni Truniger (Sonnhalden) den Dorfladen in Mosnang. Nun hat sie anderweitig eine Stelle angenommen und verlässt somit den Laden. Die Nachfolge der Geschäftsführung des Volg übernimmt nun die bisherige Stellvertreterin Domenica Raschle.

Domenica Raschle und Vreni Truniger (v.l.)

30. Apr.



Bild: Tagblatt

Georges Wohlgensinger tritt in den Ruhestand.

Seit 1976, also rund 44 Jahre, war er auf der Gemeindeverwaltung tätig. Zuerst als Leiter der damaligen Gemeindekrankenkasse und weiteren Funktionen. Seit vielen Jahren führte er die Finanzverwaltung, welche seit der Gründung der Einheitsgemeinde auch das ganze Schulwesen umfasst. Zudem ist Georges Wohlgensinger auch EDV-Verantwortlicher.

Georges Wohlgensinger und seine Nachfolgerin Antonia Kamer

30. Apr.

Der Monat April dieses Jahrs war einer der wärmsten und sonnenreichsten seit langer Zeit. Dank einigen Regenschauern in den letzten Tagen des Monats ist nun die seit etwa sechs Wochen andauernde Trockenheit vorerst beendet.

06. Mai

In Bern findet eine Sondersession der eidgenössischen Räte zur Coronakrise statt. Die Wirtschaft in der Schweiz leidet unter dem verfügten Lockdown (Stillstand) sehr stark. Viele Firmen und KMUs' mussten während 6 bis 8 Wochen geschlossen bleiben. Andere Unternehmen führten Kurzarbeit ein. Nun bewilligen die Räte Kredite an die Wirtschaft in der Höhe von bisher etwa 57 Milliarden Franken.

08. Mai



Bild: Edgar Koller

Die alte Scheune in der Bildwies ist nun abgerochen. Das sogenannte „Sekretäre-Schüürli“, unterhalb der Wupplisbergstrasse, wird heute abgebrochen. Der Abriss erfolgt maschinell, was sehr rasch geht. Schon seit einiger Zeit war es langsam am zerfallen. Weil es vom Dorf her besonders gut sichtbar war hat es nicht mehr ins Ortsbild gepasst.

Foto von der Westseite

11. Mai

Es kehrt teilweise wieder etwas mehr Alltag zurück. Die Zahl der Neuansteckungen mit dem Corona Virus ist in den letzten Tagen stark gesunken. Nach wie vor gelten aber Vorsichtsmassnahmen. Ab heute geht der Schul-Präsenzunterricht wieder los. Vorerst werden im Kanton St. Gallen die Schulen als Halbklassen geführt, das heisst zum Beispiel, eine Hälfte am Vormittag und die andere Hälfte nachmittags.

Auch Restaurants dürfen unter strengen Auflagen wieder öffnen. Die Gästezahl ist dabei beschränkt und es muss für genügend Abstand unter den Gästen geachtet werden. Bisher waren nur Lebensmittelgeschäfte offen. Ab jetzt dürfen alle Läden wieder geöffnet sein. Ansammlungen über fünf Personen sind weiterhin nicht erlaubt. Deshalb sind auch Gottesdienste noch untersagt.

15. Mai

Das Wetter passt genau zu den „Eisheiligen“. Noch bis zum 10. Mai war das Wetter recht mild und teilweise sonnig. Genau zu Beginn der Eisheiligen am 11. Mai änderte sich das Wetter.

17. Mai



Bild: Tagblatt

Anstelle der Kirchbürgerversammlung findet heute eine Urnenabstimmung statt.

Die Jahresrechnung 2019 und das Budget für 2020 werden mit einzelnen Gegenstimmen gutgeheissen. Das Budget beinhaltet auch einen neuen Abrieb an den Fassaden des Pfarreiheims. An der Kapelle ist an der Sockelmauer ein neuer Verputz anzubringen.

An der Abstimmung wird zudem Esther Meile-Thoma in die GPK gewählt. Sie ersetzt Tamara Schmid, welche neu im Pfarreisekretariat arbeitet.

Kapelle neben der Pfarrkirche

22. Mai **Die Anzahl Neuansteckungen mit dem Corona Virus ist glücklicherweise stark zurückgegangen.** In der Schweiz und Liechtenstein sind in den letzten Tagen meistens weniger als etwa 30 laborbestätigte Fälle aufgetreten. Ende März und anfangs April waren es vielfach über 1500 pro Tag. Die Dunkelziffer könnte jedoch noch markant höher sein. Bisher sind kumuliert rund 30'000 bestätigte Ansteckungen registriert. Etwa 1'600 Todesopfer hat das Virus in der Schweiz und Liechtenstein bisher gefordert, wobei der Altersmedian bei 84 Jahren liegt.
22. Mai **Ein paar schöne Tage bescherte den Bauern günstiges Heuwetter.** Schon manche Betriebe konnten nun den grössten Teil der Heuernte einfahren.
29. Mai **Der Kreismusiktag von diesem Wochenende in Mosnang ist abgesagt.** So wie fast alle öffentlichen Anlässe musste auch das Musikfest der Virus Pandemie weichen.
31. Mai **Die ersten Gottesdienste seit etwa zweieinhalb Monaten dürfen abgehalten werden.** Dieses Pfingst-Wochenende sind die Kirchen für Gottesdienste wieder geöffnet, jedoch mit einigen Einschränkungen. So darf zum Beispiel nur jede zweite Sitzreihe benutzt werden. Die anderen Reihen sind abgesperrt, um genügend Distanz unter den Personen zu haben, damit allfällige Ansteckungen mit dem Virus möglichst verhindert werden.
31. Mai **Einer der wärmsten Frühlinge mit überdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung geht zu Ende.** Auch der Mai war wieder sehr sonnig und schon recht warm. Oft wieder weht eine starke Bise. Weltweit sei es der wärmste Mai seit den Aufzeichnungen gewesen.
10. Juni **Das Wetter hat sich geändert.** Seit fast einer Woche ist es eher kühl und nass. Die Höchstwerte betragen noch rund 15 Grad.

26. Juni



Bild: Tagblatt

Letzter Arbeitstag für Martin Keller. Nach 45-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Mosnang geht er nun in Frühpension. Er hat bereits die Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Mosnang absolviert. Nach einem Abstecher nach Schaffhausen kehrte Martin 1979 nach Mosnang zurück, wo er zuerst für die Grundbuchbereinigung zuständig wurde. Auf den 1.1.1988 wählte ihn der Gemeinderat zum Grundbuchverwalter. In seine Zeit fiel auch der Übergang zur elektronischen Buchführung. Im Laufe der Zeit kamen noch andere Verwaltungsaufgaben dazu.

Martin Keller im Archiv der Gemeinde

03. Jul.



Bild: Tagblatt

Christa und Armin Meile gehen gemeinsam in Pension. Christa Meile unterrichtete zuerst während sechs Jahren an der Schule Wiesen. Nach der Familienzeit mit Betreuung der zwei Töchter und einigen Aushilfen war Christa Meile 24 Jahre Lehrerin an der 5. und 6. Klasse in Mosnang. Während elf Jahren war Armin Meile als Schulbusfahrer tätig und brachte dabei auch Kinder in den Unterricht seiner Frau.

Christa Meile-Graf und Armin Meile im Schulbus

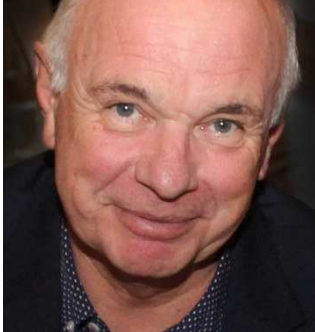
05. Jul.

Die Schulbauten haben die Volksabstimmung bestanden. Für den geplanten Neubau eines Schulhauses in Libingen haben 427 Stimmende ja gesagt und 224 waren dagegen. Das aus dem Jahr 1947 bestehende Schulhaus kann damit durch einen Neubau ersetzt werden. Der Kredit dafür beträgt 4 Millionen Franken.

In Mühlrütli ist ein Erweiterungsbau vorgesehen. Der Soverän heisst an der heutigen Abstimmung einen Kredit von 2,52 Mio. Franken mit 484 zu 166 Stimmen gut. Die Baubewilligungsverfahren werden demnächst eingeleitet. Die Stimmbeteiligung liegt bei 31 Prozent.

17. Jul. **Die Neuansteckungen mit dem Corona-Virus sind wieder leicht am Steigen.** Im Juni wurden schweizweit etwa 20 neue Fälle pro Tag registriert. Jetzt sind es teilweise wieder über 100 Neuansteckungen täglich.

18. Jul.



In Engelburg verstirbt überraschend **Walter Hagmann**. Er war der ältere Sohn des ehemaligen Nationalrats Walter Hagmann. Professor Dr. Walter Hagmann war als Bildungsfachmann tätig. Von 1991 bis 1998 war er Rektor der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV St. Gallen. Zudem hatte er auch diverse Verwaltungsratsmandate inne. Walter blieb jedoch mit Mosnang stets verbunden. 1973 hat er zusammen mit Kollegen die Guggenmusig Mosnang gegründet und war viele Jahre aktiv dabei.

Walter Hagmann

24. Jul. **Die Wahllisten für die Gemeindevahlen werden bekannt gegeben.** Für Gemeindepräsident Renato Truniger, wie auch für den Präsidenten der Schule, Max Gmür, gibt es offiziell keine Gegenkandidaturen. Hingegen stehen auf der Liste für den Gemeinderat für die fünf Sitze acht Kandidaturen. Es sind drei Bisherige dabei. Nicht mehr zur Wahl antreten Theo Bannwart und Jolanda Brändle. Für die sechs Mitglieder des Schulrats sind sieben Kandidaturen gemeldet, fünf davon bisherige. Nicht mehr für eine weitere Amtsdauer steht Doris Widmer zur Verfügung. Auf der Liste der GPK Mitglieder sind fünf Kandidaturen, genau so viel wie Sitze zu vergeben sind. Hier ist Benny Locher zu ersetzen.

13. Aug. **Eine Hitzewelle geht langsam zurück.** Seit mehr als zwei Wochen herrschen weitgehend relativ hohe Temperaturen. Die Spitzenwerte lagen auch bei uns bei etwa 33 Grad. Einzig anfangs August gab es zwischenzeitlich eine kurze Abkühlung.

26. Aug. **Es wird langsam wieder etwas ernster mit dem Coronavirus.** Heute wurden 383 neue Fälle innerhalb 24 Stunden gemeldet. Es heisst vor allem für ältere Personen wieder besser aufgepasst.

29. Aug. **Die Bevölkerungszahl der Gemeinde nimmt etwas ab.** Anhand einer heute veröffentlichten Statistik ging die Zahl der Einwohner im Jahr 2019 auf 2847 zurück. Das sind 34 weniger als noch 2018. Obwohl die Bautätigkeit immer noch vorhanden ist, sind immer weniger Personen in der Gemeinde wohnhaft. Es sind im Durchschnitt wohl weniger Personen pro Wohneinheit als früher. Im Wahlkreis Toggenburg jedoch waren es aber 94 Einwohner mehr als im Vorjahr.

30. Aug. **Ein markantes Niederschlagstief liegt über der Süd- und Ostschweiz.** Im Kanton St. Gallen mussten in 50 Gemeinden die Feuerwehren Einsätze leisten. Der Rhein und die Thur brachten Hochwasser. In der Gemeinde Mosnang kamen wir noch relativ gut weg.

12. Sept.



Scherenschnittkünstlerin Jolanda Brändle hat ihr Geschäft gezügelt. Mit einem Tag der offenen Tür hat sie ihr neues Geschäftshaus im ehemaligen Bären der interessierten Öffentlichkeit gezeigt. In der ehemaligen Wirtschaft befindet sich jetzt die Ausstellung, sowie ein Arbeitszimmer. Das eigentliche Atelier bleibt weiter im Zuhause in Friedlingen. Aus der ehemaligen Wirtewohnung sind zwei Mietwohnungen entstanden.

Jolanda Brändle am neuen Geschäftsort

Bild: Tagblatt

16. Sept.



Bild: Tagblatt

Das Spital Wattwil wird geschlossen, so hat der Kantonsrat entschieden. Wie auch die Spitäler Rorschach, Altstätten und Flawil soll auch jenes in Wattwil in ein Gesundheitszentrum umgenutzt werden. Was genau mit dem Bettentrakt geschieht, ist noch offen. Längerfristig werden wohl nur vier Spitalstandorte im Kanton Bestand haben.

Zur notwendigen finanziellen Sanierung der Spitäler spricht der Kantonsrat 88 Millionen Franken gut.

17. Sept.



Bild: Tagblatt

Die Umfahrung Butschwil ist eröffnet. Nach gut sechsjähriger Bauzeit wird heute die Umfahrung freigegeben. Von der Engi bis an die Umfahrung Lichtensteig rollt nun der Verkehr an den Dörfern Butschwil und Dietfurt vorbei. Das 3,8 km lange Strassenstuck kostet den Kanton rund 200 Mio. Franken.

Dieses Bild in Butschwil sollte jetzt der Vergangenheit angehören.

19. Sept.

Der Schnebelhorn Panoramatrail findet auch dieses Jahr statt, jedoch in reduzierter Form. Er kann bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Tagessieger werden Raphael Sprenger (Zürich) und Simone Hegner (Bern).

22. Sept.

Alle Mitglieder des Kreisgerichts Toggenburg sind wiedergewählt. Weil keine Gegenkandidaturen eingereicht wurden, sind sie in stiller Wahl für die neue Amtsdauer bestätigt. Andreas Hagmann (Grutliwiese) bleibt somit als hauptamtlicher Richter und Gerichtspräsident auch weiterhin im Amt.

26. Sept.

Ein markanter Temperatursturz ist eingetreten. Bisher war der Monat September weitgehend durch einen «Altweibersommer» mit relativ hohen Temperaturen und trockenem Wetter bestimmt. Nun ist es kühl, nass und windig geworden. Die Tageswerte liegen etwa 15 Grad tiefer als noch vor ein paar Tagen. Die Schneefallgrenze liegt jetzt bereits bei etwa 1200 Metern.

27. Sept.

Über fünf eidgenössische Vorlagen wird abgestimmt. Die SVP Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung» (Begrenzungsinitiative) wird mit 38,3% gegen 61,7 % klar abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wird ein neues Jagdgesetz, jedoch mit nur 48,1% Ja gegen 51,9 Nein. Die Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer wird vom Volk ebenfalls verworfen, mit 36,8% gegen 63,2%. Angenommen wird hingegen die Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (2 Wochen Vaterschaftsurlaub) mit 60,3% Ja- gegen 39,7% Neinstimmen. Nur hauchdünn stimmen die Schweizerinnen und Schweizer dem Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge zu, dies mit gerade 50,1% gegen 49,9%. In der Gemeinde Mosnang wird der Begrenzungsinitiative und dem Jagdgesetz jedoch klar zugestimmt. Der Vaterschaftsurlaub wird in Mosnang aber abgelehnt. Zur Änderung der Bundessteuern und der Beschaffung von Kampfflugzeugen entspricht der Entscheid der Mosnanger dem Schweizerischen Resultat.

27. Sept.

In Mosnang werden die Gemeindebehörden für die nächste Legislatur gewählt. Renato Truniger wird mit 1021 Stimmen, bei einem absoluten Mehr von 599, sehr gut zum Gemeindepräsidenten wiedergewählt. Ebenfalls ein sehr gutes Resultat erhält Max Gmür als Schulratspräsident und bleibt somit von Amtes wegen auch im Gemeinderat. Alle drei bisherigen Gemeinderäte schaffen die Wiederwahl mit guten Resultaten. Es sind dies Ludwig Gisler, Libingen; Gabriel Länzlinger, Mühlrüti und Richard Kläger, Mosnang. Neu schafft das Absolute Mehr auch Aron Gerber, Mosnang. Für den fünften Sitz im Gemeinderat kommt es zu einem zweiten Wahlgang.

Die bisherigen Schulräte Emmanuel Van Caenegem, Mühlrütli; Reto Meile, Dreien; Martin Lendi, Mosnang und Oliver Gauderon, Libingen werden mit beachtlichen Ergebnissen wieder bestätigt. Neu im Schulrat Einsitz nehmen werden Eveline Schönenberger, Mosnang und Barbara Rutz, Mosnang.

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus Kurt Zweifel, Mosnang; Roland Mathis, Mosnang; Jürg Niebecker, Mosnang; Patricia Zwart-Fässler Mosnang (alle bisher), sowie Dominik Breitenmoser, Dreien (neu).

30. Sept. **Es war der weltweit wärmste September seit Messbeginn.** Wie global war es auch europaweit nie so warm im September wie dieses Jahr, schreibt SRF Meteo.

06. Okt. **Mosnang hat einen verhältnismässig hohen Steuerfuss.** In einem heute veröffentlichten Bericht des Tagblatts ist eine Übersicht der Steuerbelastungen der Gemeinden beschrieben. Während Balgach einen Gemeinde-Steuerfuss von gerade 72 Prozent hat, liegt Mosnang mit 137 Prozent auf der acht letzten Position der 77 Gemeinden des Kantons.

08. Okt. **Das Corona-Virus wird wieder aktiver.** Gestern wurden schweizweit 1077 neue Fälle gemeldet. Heute sind es 1172 neu gemeldete Ansteckungen innerhalb eines Tages. Auch das Toggenburg ist mit 31 neuen Fällen innerhalb einer Woche betroffen. Die Zahlen sind allerdings nicht ganz vergleichbar mit jenen im Frühling, weil heute mehr getestet wird.

10. Okt.



Bild: Tagblatt

Im Unterdorf entsteht ein Gästehaus. Walter und Lisbeth Wohlgensinger erstellen eine Lodge auf dem Areal Bürge. Sie enthält zehn Doppelzimmer, die von der «Krone» als Gästezimmer gemietet werden. Ebenfalls ist ein Frühstücks- und Veloraum integriert. Im Obergeschoss wird auch eine Wohnung eingebaut. Zurzeit im Bau befindet sich auch der neue grosse Saal in der «Krone», was zusammen mit der Lodge auch für Seminare benutzt werden kann.

Aufrichte Gästehaus

19. Okt. **Ab heute gelten wieder Strengere Regeln gegen das Coronavirus.** Weil in den letzten Tagen die Fallzahlen rund 3000 neue Ansteckungen pro Tag erreichen, gibt der Bundesrat wieder neue Vorgaben bekannt. So gilt ab sofort Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Gebäuden. Das heisst, dass Ladengeschäfte, Poststellen oder auch Amtshäuser nur mit Hygienemaske betreten werden dürfen. Im Öffentlichen Verkehr ist bereits seit August das Maskentragen obligatorisch.

21. Okt. **Die Corona Neuansteckungen sind fast explosionsartig gestiegen.** Das Bundesamt für Gesundheit meldet 5596 neue Fälle innert eines Tages. Gleichzeitig wurden 11 neue Todesfälle in diesem Zusammenhang registriert. Auch im Kanton St. Gallen sind 400 Meldungen zu Neuansteckungen in den letzten 24 Stunden eingegangen.

24. Okt.



Bild: Tagblatt

Mosnanger Radballer sind Schweizermeister in der obersten Liga. Das Duo Lukas Schönenberger und Andreas Zaugg sichern sich am Final in Liestal den Titel. Im Februar gewannen sie schon den Schweizer Cup und doppelten nun in der Meisterschaft nach. Andreas Zaugg spielte früher für den VC Oftringen und ist dieses Jahr neu beim RMV.

Lukas Schönenberger (li) und Andreas Zaugg

31. Okt. **Heute hätte die Radball U23-EM in Mosnang stattfinden sollen.** Weil aber in der Schweiz infolge Corona-Krise wieder sehr strikte Vorschriften gelten, sehen sich die Veranstalter gezwungen, den EM Anlass abzusagen.

31. Okt.



Bild: Tagblatt

Daria Brändle und Jenny Odermatt geben ein Jazzkonzert. Eigentlich war das von Kultur Mosnang organisierte Konzert in den Saal zur Schererei (Bären) geplant. Coronabedingt wurde der Anlass in den Oberstufensaal verlegt, um mehr Abstand halten zu können. Daria Brändle, Tochter von Karl Brändle Bütschwil, begeistert mit Klängen der Panflöte. Ihre Kollegin Jenny Odermatt unterstützt sie am Klavier.

Jenny Odermatt (li) und Daria Brändle

11. Nov. **Die Oberhänslı Bau AG übernimmt auf den 1. Januar 2021 die Firma Ulmann Betonbearbeitung in Wattwil.** Diese Firma ist spezialisiert für Betonbohrungen und Betonschneiden.

12. Nov. **Leichte Entspannung beim Coronavirus.** Nachdem in der Schweiz vor etwa zwei Wochen die Neuansteckungen Spitzenwerte von 10'000 pro Tag teilweise überstiegen, liegen die Werte jetzt wieder etwas unter 7000 Fällen.

29. Nov. **Abstimmungssonntag.** Auf eidgenössischer Ebene war die **«Konzernverantwortungsinitiative»** von besonderer Bedeutung. Sie wollte Konzerne mit Sitz in der Schweiz verpflichten, auch im Ausland Menschenrecht und Umweltschutz nach Schweizer Gesetzgebung einzuhalten. Die Initiative wird zwar vom Volk angenommen, scheitert jedoch am Ständemehr. Die **«Kriegsmaterialinitiative»** wird klar abgelehnt.

Zwei **kantonale Vorlagen** sind gutgeheissen. Auf Gemeindeebene werden beide eidgenössischen Initiativen verworfen, wie auch die Kantonale Abstimmung zur Kinderbetreuung.

29. Nov.



Dario Fari von der CVP ist neu im Gemeinderat. Im zweiten Wahlgang wird er mit 494 Stimmen klar gewählt. Die Gegenkandidatin der SVP bekommt hundert Stimmen weniger. Auch ein parteiloser Kandidat bleibt chancenlos.

Dario Fari, neuer Gemeinderat

29. Nov. **Die Behörden der Gemeinde Mosnang setzten sich nun wie folgt zusammen:** Renato Truniger, SVP, Gemeindepräsident; Max Gmür, parteilos, Schulratspräsident; Ludig Gisler, CVP, GR; Richard Kläger, FDP, GR; Gabriel Länzlinger, CVP, GR; Aron Gerber, parteilos, GR; Dario Fari, CVP, GR; Oliver Gauderon, FDP, SR; Martin Lendi, CVP, SR; Reto Meile, CVP, SR; Emmanuel Van Caenegem, CVP, SR; Barbara Rutz-Näf, CVP, SR und Eveline Schönenberger, SVP, SR.

30. Nov. **Der November war weitgehend verhältnismässig mild und sehr trocken.** Erst in den letzten Tagen des Monats kam etwas kältere Luft ins Land. Auf den Beginn des Dezember ist etwas Schneefall prognostiziert.

22. Dez. **Ab heute gilt weitgehend ein Lockdown.** Die Corona Fallzahlen sind in letzter Zeit wieder angestiegen oder sind auf hohem Niveau stabil. Deshalb haben Bund und Kantone wieder härtere Massnahmen getroffen. So müssen die Restaurants bis auf weiteres geschlossen bleiben.

22. Dez. **Ein fast typisches Weihnachtstauwetter hat eingesetzt.** Die Tagestemperatur ist heute bei rund 13 Grad. Die dünne Schneedecke, die seit anfangs Dezember lag, ist wieder weggeschmolzen.

25. Dez. **Weihnachten unter besonderen Verhältnissen.** Bedingt durch das wieder sehr aktive Corona-Virus kann das Fest nicht wie gewohnt gefeiert werden. Gottesdienste finden zwar statt, aber es dürfen höchstens 50 Personen teilnehmen, damit der Abstand eingehalten werden kann. Personen, die am Mitternachtsgottesdienst oder am Festtagsgottesdienst am 25. Dezember teilnehmen möchten, müssen sich anmelden und einen Platz reservieren. Auch Familienfeste sind nur unter Einhaltung

strikter Anweisungen erlaubt. Maximal 10 Personen aus höchstens zwei Haushalten dürfen sich treffen. Restaurants und Skilifte sind geschlossen.

25. Dez. **Pünktlich auf Weihnachten kehrt der Winter zurück.** In der Heilignacht trifft eine Kaltfront ein und bringt eine dünne Schneedecke. So ist wenigstens wetterbedingt ein wenig Weihnachtsstimmung da.
31. Dez. **Das Jahr endet mit einem sehr sonnenarmen Monat.** Die Temperatur lag jedoch leicht über dem langjährigen Schnitt, wie Meteo Schweiz mitteilt.

Das Jahr 2020 geht nun zu Ende. Ein Jahr, das wohl in die Geschichtsbücher eingehen wird. Es wurde weitgehend geprägt durch die Corona-Pandemie. Seit den Kriegsjahren wurde das öffentliche Leben nie derart eingeschränkt wie in den letzten zehn Monaten. Wirtschaftlich dürfte die öffentliche Hand, wie auch das Privatleben, noch lange mit den Folgen zu kämpfen haben. Es hat sich gezeigt, dass letztlich die Naturgesetze noch immer stärker sind als die moderne Wissenschaft. Hoffentlich regt uns das Jahr 2020 zu vermehrter Vorsicht und zu weniger Überheblichkeit an.

Allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik danke ich für die Aufmerksamkeit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Josef Müller, Chronikstube Mosnang